

Praktikumsmappe

HINWEISE

- Du solltest in deinem Betrieb immer Schreibzeug dabei haben, damit du dir Notizen für deine Berichte machen kannst.
- „Erwartungen an mein Praktikum“
Vor deinem Praktikum sollst du einmal aufschreiben, welche Erwartungen du hast.
Bearbeite dazu das AB „**ERWARTUNGEN AN MEIN PRAKTIKUM**“.
- Verfasse eine Praktikumsmappe.
Achtung: Neben den vollständigen und richtigen Inhalten gehen auch Form, Sauberkeit und Gestaltung in die Bewertung deiner Mappe ein.
- Lass dir von den Mitarbeiter/innen des Betriebes helfen!
Natürlich darfst und sollst du dir von den Mitarbeiter/innen Informationen über das Berufsfeld bzw. den Betrieb beschaffen und dir bei den Fragen helfen lassen.
- **Abgabetermin** der Mappe ist

Und nun viel Spaß und viel Erfolg!

INHALTE DER MAPPE

1. Deckblatt

mit Name, Klasse, Zeitraum des Praktikums, Name und Adresse des Betriebes

2. Inhaltsverzeichnis

3. Tagesberichte

Verfasse für jeden Tag einen ausführlichen Tagesbericht.

Beantworte dabei immer, wann du was mit wem und mit welchen Maschinen, Menschen, Werkzeugen, Materialien gemacht hast.

Beispiel:

Tagesbericht von meinem Praktikum

Tag Nr. 1

08. Mai 2014:

08:00 – 09:00 Uhr:	Ich wurde von dem Filialleiter, Herrn Beispiel, begrüßt. Herr Beispiel hat mir den Supermarkt gezeigt und mir alles erklärt. Anschließend habe ich meine neuen Mitarbeiter kennen gelernt.
09:00 – 11:30 Uhr:	Anschließend habe ich mit Frau Mustermann neue Waren in die Regale einsortiert, die wir von einem Rollwagen heruntergeladen haben.
11:30 – 12:00 Uhr:	Mittagspause
12:00 – 13:00 Uhr:	Im Lager kam eine Lieferung mit neuen Waren an, die ich mit dem stellvertretenden Filialleiter angenommen und überprüft habe.
13:00 – 15:00 Uhr:	Ich habe das Dosenregal mit einer Mitarbeiterin aufgeräumt und anschließend die neue Ware eingeräumt.

4. Der Betrieb

Berichte über deinen Praktikumsbetrieb. Der Bericht soll Auskunft geben über:

- Adresse des Betriebes
- Angebot an Produkten und/oder Dienstleistungen des Betriebes
- Anzahl der Mitarbeiter (Meister, Gesellen, Azubis, ...)
- Welche Berufe gibt es im Betrieb?
- Bildet der Betrieb aus? Wenn ja, für welche Berufe?

5. Merkmale des Berufes

Schreibe einen ausführlichen Bericht über den Beruf, den du beim Praktikum näher kennen gelernt hast. Der Bericht soll Auskunft geben:

- über die verschiedenen Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten des Berufes,
- über die verschiedenen Orte, an denen gearbeitet wird (im Freien, im Gebäude,...),
- mit welchen Arbeitsmitteln gearbeitet wird (Werkzeuge, Maschinen, Geräte, ...),
- über die beruflichen Anforderungen, die an die Arbeiter gestellt werden (körperliche, soziale, ...),
- über die persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die an die Arbeiter gestellt

werden (Selbstständigkeit, gute Kenntnisse im Fach ...),

- über die Arbeitszeiten in deinem Betrieb,
- wie lange die Ausbildung dauert.

6. Beschreibung eines Arbeitsvorganges

Beschreibe eine anspruchsvolle Tätigkeit, die du ausgeführt hast, ausführlich. Beantworte dabei die Fragen und benutze die **Fachbegriffe**.

- WAS habe ich gemacht?
- WIE habe ich es gemacht?
- WO habe ich es gemacht?
- WOMIT habe ich es gemacht?
- Warum habe ich es gemacht?

Fotos und / oder Realgegenstände sollen deine Beschreibung veranschaulichen.

8. Abschlussbericht/ Auswertung

Jetzt am Ende des Praktikums denke noch einmal über deine neuen Erfahrungen nach. Schreibe dazu die Fragen ab und beantworte sie ausführlich.

1. Was hat dir am Praktikum besonders gut gefallen?
2. Was hat dir weniger gefallen?
3. Was war bei deiner Arbeit im Betrieb anders als in der Schule?
4. Hat das Praktikum dir bei deiner Berufswahl geholfen? Begründe ausführlich.
5. Vergleiche deine Erfahrungen mit den Erwartungen, die im Vorbericht formuliert hast.
(s. Punkt 6)

9. Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung des Betriebes

Schätze deine Arbeit im Praktikum selber ein.

Fülle dazu das AB „Praktikumsbeurteilung für Schülerinnen und Schüler“ aus.

Bitte den Betrieb darum das AB „Praktikumsbeurteilung vom Betrieb“ für dich auszufüllen

10. Anlagen:

- Vorbericht („Erwartungen an mein Praktikum“)
- Fotos, Zeichnungen, Broschüren, Sonstiges.

ERWARTUNGEN AN MEIN PRAKTIKUM

Schreibe einem **Vorbericht**.

Folgende Fragen sollst du dabei berücksichtigen:

- Wo stehst du in deinem Berufswahlprozess?
- Warum hast du diesen Praktikumsberuf gewählt?
- Was weißt du bereits über diesen Beruf?
- Inwieweit entspricht der Praktikumsberuf deinen Stärken?
- Wer/was hat dir bei deiner Entscheidung geholfen?
- Was du unternommen hast, um diesen Praktikumsplatz zu bekommen?

- Wie hast du dich über diesen Beruf bisher informiert (Zeitung, Internet, ...)?
- Welche Informationen hast du über den Betrieb?
- Wie stellst du dir den Arbeitstag vor?
- Wie stellst du dir den Umgang mit den Kolleg/inn/en vor?

- Worauf freust du dich?
- Welche Befürchtungen hast du?
- Welche Probleme könnten auftreten?

Selbsteinschätzung

Name : _____

Praktikumsbetrieb: _____

Praktikumsberuf: _____

Mein Betreuer: _____

Meine Tätigkeiten/ meine erworbenen Kenntnisse:

Meine Selbsteinschätzung:

Qualität der Arbeit	<input type="radio"/>	Ergebnis voll brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis meist brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis manchmal brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis kaum brauchbar
Interesse an der Arbeit	<input type="radio"/>	stets sehr interessiert	<input type="radio"/>	zumeist sehr interessiert	<input type="radio"/>	interessiert	<input type="radio"/>	selten interessiert
Arbeitsstil	<input type="radio"/>	selbstständig mit großer Eigeninitiative	<input type="radio"/>	selbstständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="radio"/>	zumeist selbstständig	<input type="radio"/>	unselbstständig
Zuverlässigkeit/ Sorgfalt	<input type="radio"/>	arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zumeist sorgfältig und zuverlässig	<input type="radio"/>	arbeite wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/ Umsetzen von Aufgaben	<input type="radio"/>	verstehet und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="radio"/>	verstehet nach Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber vieles
Ausdauer/ Zielstrebigkeit	<input type="radio"/>	fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="radio"/>	fleißig	<input type="radio"/>	muss häufiger motiviert werden	<input type="radio"/>	bricht die Arbeit ab
Zusammenarbeit	<input type="radio"/>	kann gut mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="radio"/>	hat Schwierigkeiten mit anderen zusammenzuarbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik stets sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="radio"/>	bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinanderzusetzen
Auftreten	<input type="radio"/>	sehr höflich	<input type="radio"/>	zumeist freundlich und höflich	<input type="radio"/>	sehr zurückhaltend	<input type="radio"/>	unfreundlich und unhöflich

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Beurteilung des Betriebes

Der Schüler/ die Schülerin: _____

hat vom _____ bis zum _____ in unserem Betrieb ein Praktikum absolviert.

Adresse des Betriebes: _____

Stempel

Betreuer: _____

Fehlzeiten: ___ Tage entschuldigt, ___ Tage unentschuldigt, ___ Tage verspätet

Ausgeführte Tätigkeiten/ Erworbene Kenntnisse:

Beurteilung:

Qualität der Arbeit	<input type="radio"/>	Ergebnis voll brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis meist brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis manchmal brauchbar	<input type="radio"/>	Ergebnis kaum brauchbar
Interesse an der Arbeit	<input type="radio"/>	stets sehr interessiert	<input type="radio"/>	zumeist sehr interessiert	<input type="radio"/>	interessiert	<input type="radio"/>	selten interessiert
Arbeitsstil	<input type="radio"/>	selbstständig mit großer Eigeninitiative	<input type="radio"/>	selbstständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="radio"/>	zumeist selbstständig	<input type="radio"/>	unselbstständig
Zuverlässigkeit/ Sorgfalt	<input type="radio"/>	arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="radio"/>	arbeitet zumeist sorgfältig und zuverlässig	<input type="radio"/>	arbeite wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/ Umsetzen von Aufgaben	<input type="radio"/>	verstehet und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="radio"/>	verstehet nach Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="radio"/>	verstehet nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber vieles
Ausdauer/ Zielstrebigkeit	<input type="radio"/>	fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="radio"/>	fleißig	<input type="radio"/>	muss häufiger motiviert werden	<input type="radio"/>	bricht die Arbeit ab
Zusammenarbeit	<input type="radio"/>	kann gut mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="radio"/>	benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="radio"/>	hat Schwierigkeiten mit anderen zusammenzuarbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik stets sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen sachlich auseinander	<input type="radio"/>	setzt sich mit Kritik/ Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="radio"/>	bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinanderzusetzen
Auftreten	<input type="radio"/>	sehr höflich	<input type="radio"/>	zumeist freundlich und höflich	<input type="radio"/>	sehr zurückhaltend	<input type="radio"/>	unfreundlich und unhöflich

Der Schüler/ die Schülerin ist ausbildungsfähig. ja nein

Ort, Datum, Unterschrift: _____